

Sozialtraining
(Mädchen 5/6 + 7/8)

Inhalte :

- Umgehen mit dem eigenen Körper u. Gefühle
- Umgehen mit Lob, Kritik u. Misserfolg
- Teamwork
- Gefahrensituationen erkennen u. reagieren

Ziele :

- Konfliktlösung
- Erkennen der persönlichen Distanzschwelle
- Selbsteinschätzung/ Selbstwertgefühl

Persönlichkeitsstärkung

- **Verantwortungsübernahme**
- **Soziale Kompetenz**
- **Selbstbewusstseinsstärkung**
- **Selbstständigkeitsförderung**
- **Befähigung zur Kritik und Selbstkritik**

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

Beteiligung:

- SchülerInnen
- LehrerInnen

Nachhaltigkeit:

Das Sozialtraining findet im Klassenverband statt. Hierfür ist eine zusätzliche feste Stunde im Stundenplan verankert. An Fallspielen oder Vorfällen aus dem täglichen Leben werden erworbene Kenntnisse umgesetzt und diskutiert. Es wird angestrebt, dass das Sozialtraining zukünftig fester Bestandteil des Unterrichts wird.

Vernetzung:
(Fächer, Projekte)



Haupt- und Realschule Großheide

Thünerweg 1, 26532 Großheide, ☎ 04936 / 91 40 83

e-mail: hros.grossheide@everel.net

homepage: www.hs-rs-grossheide.de

Liebe Eltern,

Januar 2008

wir sind in der glücklichen Lage, für einige Mädchen der Schule ein Mädchenprojekt anbieten zu können, dass vom NiKo Projekt finanziert wird. Das Projekt wird von Frau Drieschner (Diplomierte Lerntherapeutin, Erzieherin) durchgeführt. Die Einladung der Mädchen erfolgt entsprechend der Auswahlgespräche mit den Klassenlehrern. Auf dem Weg zur Erwachsenen gilt es allerhand Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Hierbei werden die Mädchen in dem Projekt unterstützt, da sie in einem geschützten Rahmen in einer Gruppe gleichaltriger Mädchen unter Anleitung an bestimmten Fragen arbeiten können:

- Erarbeitung von Selbst-, Fremdbild, Unterstützung bei der weiblichen Identitätsfindung,
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins, Unterstützung bei der Entwicklung eines positiven Körpergefühls,
- Vermittlung persönlicher Rechte, Vertretung eigener Interessen und Rechte gegenüber Dritten,
- Grenzen setzen lernen,
- Rollenspiele zur Konfliktbewältigung,
- Erproben eigener Fähigkeiten, Stärkung eigener Kompetenzen,
- Bearbeitung von Fragen und aktuellen Themen der Mädchen,

Dieses Training wird Ihre Tochter darin unterstützen, eine selbstbewusste und eigenverantwortlich handelnde junge Frau zu werden. Wir sind der Meinung, dass Ihre Tochter von diesem Training sehr gut profitieren wird. Es findet jeden Montag *in der 7. und 8. Stunde* statt. Es endet am 23.06.08. Starten wird der Kurs am 21.02.08. Bitte kreuzen Sie an, ob Ihr Kind an dem Training teilnehmen soll. Falls Sie sich dagegen aussprechen sollten, wird der Platz für ein anderes Kind frei und Ihre Tochter verliert diese einmalige Chance. Wir danken Ihnen für die Rückmeldung im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

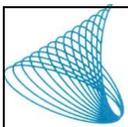
.....
Schulleiterin

✕.....

Ja, meine Tochter darf an dem Mädchenprojekt teilnehmen.

Nein, meine Tochter..... darf nicht an dem Mädchenprojekt teilnehmen.

.....
Datum, Unterschrift



Sozialtraining

(Jungen 6 – 8 HS)

Inhalte :

- Umgehen mit dem eigenem Körper u. Gefühle
- Umgehen mit Lob, Kritik u. Misserfolg
- Teamwork
- Gefahrensituationen erkennen u. reagieren

Ziele :

- Konfliktlösung
- Erkennen der persönlichen Distanzschwelle
- Selbsteinschätzung/ Selbstwertgefühl

Persönlichkeitsstärkung

- **Verantwortungsübernahme**
- **Soziale Kompetenz**
- **Stärkung des Selbstbewusstseins**
- **Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess**
- **Kritikbefähigung**

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

Beteiligung:

- SchülerInnen
- Klassenlehrer
- Sozialpädagogin
- Beratungslehrkraft
- SozialtrainerIn

Nachhaltigkeit:

- Entwicklung von Problemlösungsstrategien; Aggressionen in konstruktive, sozial verträgliche Bahnen lenken.
- Förderung der Psychohygiene und der Persönlichkeitsreifeung. - Wiederaufbau von inneren Hemmschwellen zum Ziel der
- Deeskalation und Gewaltprävention.
- Die durch das Projekt erwirkte allgemeine Entwicklung der persönlichen und der Lebenskompetenz hat nicht nur individuelle, sondern auch soziale Konsequenzen zur Folge. Ein geübter Umgang mit eigenen Aggressionen macht souveräne Konfliktlösungsstrategien möglich. Davon profitiert das gesamte soziale Umfeld.

Vernetzung:
(Fächer, Projekte)

Sport, Niko-Projekt, Präventions- und Erziehungskonzept der Schule



Liebe Eltern,

Januar 2008

wir sind in der glücklichen Lage, für einige Jungen der Schule ein Sozialtraining anzubieten, das vom NiKo Projekt finanziert wird.

Ein Dozententeam wird dieses Training übernehmen. Die Jungen lernen, bei sich und anderen Wut, Ärger und Enttäuschung zu erkennen und damit umzugehen, ohne das sie gewalttätig (z.B. mit Schlägereien, der Zerstörung von Gegenständen und übler Nachrede) reagieren. Damit lernen sie Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dies stärkt die Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit Ihres Sohnes. Das Erlernen dieser Fähigkeiten ist wichtig, damit Ihr Kind später die Chance hat einen Ausbildungsplatz zu erhalten, da dieses Verhalten hier vorausgesetzt wird.

Wir sind der Meinung, dass dieses Sozialtraining aus den oben genannten Gründen erforderlich ist. Es findet jeden *Donnerstag in der 7. und 8. Stunde* statt. Das Sozialtraining umfasst insgesamt 18 Doppelstunden. Es endet am 19.06.08. Starten wird der Kurs am 14.02.08.

Bitte kreuzen Sie an. Ob Ihr Kind an dem Sozialtraining teilnehmen soll. Falls Sie sich dagegen aussprechen sollten, wird der Platz für ein anderes Kind frei und Ihr Sohn verliert diese einmalige Chance. Es gibt leider keine Busverbindung am Nachmittag in ihre Richtung. Könnten Sie Ihre Jungs ggf. wieder abholen?

Mit freundlichen Grüßen

.....
Schulleiterin Klassenlehrerin

☒

- Ja, mein Sohn darf an dem Sozialtraining teilnehmen.
- Nein mein Sohn..... darf nicht an dem Sozialtraining teilnehmen.

.....

Ablaufplan - Sozialtraining

Dauer: 18 UE (1 x wöchentlich) à 90 Minuten

INDEX

Leitspruch: sei Täter des Wortes und nicht bloß Hörer

UE	INHALT	RAUM
01	Erstkontakt und Gruppenregeln	
02	Umgehen mit dem eigenen Körper und Gefühlen	
03	Zweikampfspiele	Sporthalle
04	Selbsteinschätzung / Selbstwertgefühl	
05	Einfühlungsvermögen üben	
06	Erkennen der persönlichen Distanzschwelle	Sporthalle
07	Anerkennung aussprechen und loben	
08	Umgehen mit Lob, Kritik und Misserfolg	
09	Teamwork	Sporthalle
10	Akzeptieren von Außenseitern	
11	Film u. Diskussion (Film baut auf die 10. UE auf)	
12	Gefahrensituationen erkennen und reagieren	Sporthalle
13	Selbstsicherheit im Umgang mit Gleichaltrigen	
14	Familie / wo stehe ich? / wer bin ich?	
15	Selbstverteidigung / Selbstbehauptung	Sporthalle
16	Konfliktlösungen anhand von Rollenspielen	
17	Selbstverteidigung / Selbstbehauptung	Sporthalle
18	Zusammenfassung und Rückmeldung zum Training	

Anmerkung: in jeder UE stehen die letzten 15 Minuten der Gruppe zur freien Verfügung, die sie je nach Interesse und Bedürfnis gestalten - untereinander oder mit dem Trainer reden, lesen und ähnliches. Bedingung – kein Verlassen des Raumes.

Hans-Jürgen Baldeus – Fasanenweg 21 – 26524 Lütetsburg
Tel.: 04931 16175 – Fax: 04931 992918 – E-mail: Baldeus@Baldeus.de